Kassel

Amtsblatt
der Stadt Kassel

21. November 2025
Nr. 055 / 9. Jahrgang
erscheint wöchentlich

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis 1189

Bekanntmachung der Sitzungen der städtischen Gremien 1190

Sitzung des Ortsbeirates Wolfsanger-Hasenhecke 1190

Sitzung des Ortsbeirates Oberzehren 1190

Sitzung des Ortsbeirates Bad Wilhelmshöhe 1190

Sitzung des Ortsbeirates Nord-Holland . 1190

Sitzung des Ortsbeirates Wehlheiden 1191

Sitzung des Ausschusses für Recht, Sicherheit und Sport der Stadtverordnetenversammlung Kassel 1191

Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen 1191

Bekanntmachungen 1192

Satzung zur Änderung der Satzung über die Abwasserbeseitigung in der Stadt Kassel (Abwasser- und Abwasserbeitrags- und -gebührensatzung) vom 26. November 2018 in der Fassung der Zweiten Änderung vom 13. November 2023 (Dritte Änderung) vom 10. November 2025 1192

Satzung zur Änderung der Wasserversorgungssatzung vom 26. November 2018 in der Fassung der Vierten Änderung - Ersetzungssatzung - vom 24. März 2025 (Fünfte Änderung) vom 10. November 2025 1193

Satzung zur Änderung der Satzung über Abscheideranlagen im Gebiet der Stadt Kassel vom 9. Dezember 2002 in der Fassung der Zweiten Änderung vom 16. Dezember 2024 (Dritte Änderung) vom 10. November 2025 1199

Friedhofsverwaltung Kassel: Ablauf von Nutzungsrechten 1200

Stellenausschreibungen der Stadtverwaltung 1201

Bauingenieurinnen/Bauingenieure oder Architektinnen/Architekten für den Bereich städtische Baukontrolle, Bauüberwachung und bautechnische Prüfung (w/m/d) 1201

Bauingenieurinnen/Bauingenieure oder Architektinnen/Architekten als Technische Sachbearbeiterinnen/Sachbearbeiter im Bereich Sonderbau (w/m/d) 1202

Pädagogisches Fachpersonal/Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen bzw. Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger (w/m/d) 1204

Mehrere Sozialpädagoginnen / Sozialarbeiterinnen bzw. Sozialpädagogen / Sozialarbeiter (w/m/d) 1205

Dozentin / Dozent für das Fach „Gesang“ (w/m/d) 1207

Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter für den Bereich Brandschutzerziehung und -aufklärung (w/m/d) 1208

Baumpflegerin / Baumpfleger (w/m/d) .. 1209

Beschäftigte / Beschäftigter für das Sekretariat (w/m/d) 1211

Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter für Ordnungswidrigkeitenverfahren (w/m/d) 1212

Vergabe öffentlicher Aufträge 1213

Impressum 1213

Bekanntmachung der Sitzungen der städtischen Gremien

Sitzung des Ortsbeirates Wolfsanger-Hasenhecke

Am Dienstag, 25. November 2025, 19 Uhr, findet im Landhaus Meister, Fuldatalstraße 140, Kassel, die 41. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Wolfsanger-Hasenhecke statt.
Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Tagesordnung:
1. Vergabe von Dispositionsmitteln
2. Müllbehälter-Patenschaften, Erweiterung um zusätzliche Hundekotbeutel-Spender
3. Mitteilungen

gez. Helmuth Brehm
Ortsvorsteher

Sitzung des Ortsbeirates Oberzehren

Am Mittwoch, 26. November 2025, 18.30 Uhr, findet in der Thomaskirche, An der Kirche 2, Kassel, die 44. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Oberzwehren statt.
Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Tagesordnung:
1. Grundstufe Georg-August-Zinn-Schule
2. Vorstellung des Elternbeirates Kindertagesstätte Brückenhof
3. Verkehrssituation um die Haltestelle Keilsbergstraße
4. Verkehrssituation Mattenbergstraße
5. Dispositionsmittel
6. Mitteilungen

gez. Philipp Humburg
Ortsvorsteher

Sitzung des Ortsbeirates Bad Wilhelmshöhe

Am Donnerstag, 27. November 2025, findet um 19.00 Uhr in der Kurhessen Therme, Sitzungsraum der Kurdirektion,Wilhelmshöher Allee 361, Kassel, die 48. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Bad Wilhelmshöhe statt.

Tagesordnung:
1. Glasfaserausbau im Stadtteil
2. Vorstellung KARLA Lastenrad im Stadtteil
3. Parkgebührenzone Rammelsbergstraße
4. Dispositionsmittel
5. Straßenraumgestaltung Mulangstraße
6. Holzsteg Marbachsgraben
7. Mitteilungen

gez. Anja Lipschik
Ortsvorsteherin

Sitzung des Ortsbeirates Nord-Holland

Am Donnerstag, 27. November 2025, 19.00 Uhr findet im Philipp-Scheidemann-Haus, Raum 107, Holländische Straße 74, Kassel, die 52. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Nord-Holland statt.
Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Tagesordnung:
1. Übersicht über anstehende und geplante Baumaßnahmen im Umfeld der Gottschalkstraße/Universität/Gesamtschule Nord+
2. Öffnung des Uni-Parkplatzes während des Umbaus Gottschalkstraße/Kemal Altun Platz
3. Dispositionsmittel
4. Mitteilungen

gez. Ali Timtik
Ortsvorsteher

Sitzung des Ortsbeirates Wehlheiden

Am Donnerstag, 27. November 2025, 19.30 Uhr, findet in den Bürgerräumen Wehlheiden, Kohlenstraße 16, Kassel, die 43. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Wehlheiden statt. Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Tagesordnung:
1. Vorstellung Kindertagesstätte St. Vinzenz, Wilhelmshöher Allee 135
2. Vorstellung Projekt "Die Nachtretter"
3. Hentzestraße Beschluss Ortsbeirat 03.07.2025/24.04.2025
4. Vorgehen Verlegung Glasfaserkabel in Wehlheiden
5. Fußweg Übergang Kohlenstraße Höhe Lidl
6. Finanzierung Jugendräume Wehlheiden
7. Beantwortung der Ortsbeiratsbeschlüsse durch den Magistrat
8. Dispositionsmittel
9. Mitteilungen

gez. Stephan Amtsberg
Ortsvorsteher

Sitzung des Ausschusses für Recht, Sicherheit und Sport der Stadtverordnetenversammlung Kassel

Am Donnerstag, 27. November 2025, 17.00 Uhr, findet im Sitzungssaal des Magistrats, Rathaus, Kassel, die 18. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Recht, Sicherheit und Sport statt.

Tagesordnung:

1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung von Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung und ehrenamtlich Tätigen vom 9. Dezember 2019 in der Fassung der Zweiten Änderung vom 22. März 2024 (Dritte Änderung)
Vorlage des Magistrats
Berichterstatter/in: Oberbürgermeister Dr. Sven Schoeller
- 101.19.1601 -

2. Einladung neue Leiterin der Regionalen Ermittlungs- und Einsatzeinheit
Antrag der SPD-Fraktion
Berichterstatter/in: Stadtverordneter Zeidler
- 101.19.1582 -

gez. Vera Wilmes
Vorsitzende

Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen

Am Mittwoch, 26. November 2025, 17.00 Uhr findet im Stadtverordnetensaal, Rathaus, Kassel, die 67. Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen statt.

Tagesordnung:

1. Stand der Baustoff- und Materialbörse
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 16. Dezember 2024
Bericht des Magistrats
-101.19.1314-
2. Kassel Marketing GmbH - Satzungsänderung
Vorlage des Magistrats
Berichterstatter/in: Oberbürgermeister Dr. Sven Schoeller
- 101.19.1572 -
3. Unterstützung der Gründerplattform Nordhessen
Vorlage des Magistrats
Berichterstatter/in: Stadtkämmerer Matthias Nölke
- 101.19.1600 -
4. Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung von Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung und ehrenamtlich Tätigen vom 9. Dezember 2019 in der Fassung der Zweiten Änderung vom 22. März 2024 (Dritte Änderung)
Vorlage des Magistrats
Berichterstatter/in: Oberbürgermeister Dr. Sven Schoeller
- 101.19.1601 -

5. Gewährung von Zuwendungen für Soziale Zwecke
Vorlage des Magistrats
Berichterstatter/in: Stadtrat Dr. Norbert Wett
- 101.19.1606 -

6. Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2026 sowie Investitionsprogramm und Finanzplan für die Jahre 2026 bis 2030 des Eigenbetriebes KASSELWASSER
Vorlage des Magistrats
Berichterstatter/in: Stadtkämmerer Matthias Nölke
- 101.19.1607 -

7. Kontrolle der Tariftreue
Anfrage Fraktion DIE LINKE
Berichterstatter/in: Stadtverordnete Sabine Leidig
- 101.19.1527 -

8. Beschleunigung von Genehmigungsverfahren und Anfragenbearbeitung – „Wirtschaftsstrategie“ in die Tat umsetzen und Verwaltungsabläufe verbessern
Antrag der SPD-Fraktion
Berichterstatter/in: Stadtverordneter Wolfgang Decker
- 101.19.1574 -

9. Mehr Gründergeist für Kassel
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen B90/Grüne, CDU und FDP
Berichterstatter/in: Stadtverordneter Sascha Bickel
- 101.19.1577 -

10. Bericht zur Prozessoptimierung in der Gewerbeverwaltung
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen B90/Grüne, CDU und FDP
Berichterstatter/in: Stadtverordneter Sascha Bickel
- 101.19.1578 -

11. Schaffung von Wohnraum für Auszubildende auf dem FIDT-Campus
Antrag der SPD-Fraktion
Berichterstatter/in: Stadtverordneter Wolfgang Decker
- 101.19.1591 -

12. Chance nicht verpassen – rechtzeitig am Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ beteiligen
Antrag der SPD-Fraktion
Berichterstatter/in: Stadtverordneter Mirko Düsterdieck
- 101.19.1592 -

gez. Dr. Martina van den Hövel-Hanemann
Ausschussvorsitzende

Bekanntmachungen

Satzung zur Änderung der Satzung über die Abwasserbeseitigung in der Stadt Kassel (Abwasser- und Abwasserbeitrags- und -gebührensatzung) vom 26. November 2018 in der Fassung der Zweiten Änderung vom 13. November 2023 (Dritte Änderung) vom 10. November 2025

Aufgrund der §§ 5, 19, 20, 50, 51 Nr. 6, 93 Absatz 1 sowie 121 und 127 der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. März 2005 (GVBl., S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 1. April 2025 (GVBl. 2025 Nr. 24), des Eigenbetriebsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. Juni 1989 (GVBl., S. 1989, 154), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 1. April 2025 (GVBl. 2025 Nr. 24), des § 30 des Hessischen Wassergesetzes (HWG) in der Fassung vom 14. Dezember 2010 (GVBl., S. 548), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 28. Juni 2023 (GVBl., S. 473, 475) und der §§ 1 bis 4 und 10 des Gesetzes über kommunale Abgaben in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. März 2013 (GVBl., S. 134), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 1. April 2025 (GVBl. 2025 Nr. 24), hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kassel in ihrer Sitzung am 10. November 2025 folgende Satzung zur Änderung der Satzung über die Abwasserbeseitigung in der Stadt Kassel (Abwasser- und Abwasserbeitrags- und -gebührensatzung) vom 26. November 2018 in der Fassung der Zweiten Änderung vom 13. November 2023 (Dritte Änderung) beschlossen:

Artikel 1
In § 29 wird die Angabe „2,96“ durch die Angabe „3,15“ ersetzt.

Artikel 2
In § 37 Absatz 1 Satz 3 wird die Angabe „0,98“ durch die Angabe „1,09“ ersetzt.

Artikel 3
In § 44 wird die Angabe „1,64“ durch die Angabe „1,82“ ersetzt.

Artikel 4
In § 46 Absatz 1 Satz 2 wird die Angabe „89,13“ durch die Angabe „100,74“ ersetzt.

Artikel 5
Diese Satzung tritt am 1. Januar 2026 in Kraft.

Kassel, den 12.11.25
Stadt Kassel – Der Magistrat
gez. Sven Schoeller
Dr. Sven Schoeller
Oberbürgermeister

Satzung zur Änderung der Wasserversorgungssatzung vom 26. November 2018 in der Fassung der Vierten Änderung - Ersetzungssatzung - vom 24. März 2025 (Fünfte Änderung) vom 10. November 2025

Aufgrund der §§ 5, 19, 20, 50, 51 Nr. 6, 93 Absatz 1 sowie 121 und 127 der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. März 2005 (GVBl., S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 1. April 2025 (GVBl. 2025 Nr. 24), des Eigenbetriebsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. Juni 1989 (GVBl., S. 1989, 154), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 1. April 2025 (GVBl. 2025 Nr. 24), des § 30 des Hessischen Wassergesetzes (HWG) in der Fassung vom 14. Dezember 2010 (GVBl., S. 548), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 28. Juni 2023 (GVBl., S. 473, 475) und der §§ 1 bis 4 und 10 des Gesetzes über kommunale Abgaben in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. März 2013 (GVBl., S. 134), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 1. April 2025 (GVBl. 2025 Nr. 24), hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kassel in ihrer Sitzung am 10. November 2025 folgende Satzung zur Änderung der Wasserversorgungssatzung vom 26. November 2018 in der Fassung der Vierten Änderung - Ersetzungssatzung - vom 24. März 2025 (Fünfte Änderung) beschlossen:

Artikel 1
1. § 15 Absatz 2 wird wie folgt neu gefasst:
„Die Bereitstellungsgebühr bemisst sich bei Grundstücken, die ausschließlich zu Wohnzwecken genutzt werden, nach der Anzahl der Wohneinheiten. Die gesamte jährliche Bereitstellungsgebühr ergibt sich je Grundstück gemäß nachfolgender Tabelle

Bei einem Grundstück mit	beträgt die Bereitstellungsgebühr (netto)	jährlich (netto)	jährlich (netto)
1 Einheit	135,84 Euro je Einheit	135,84 Euro	145,35 Euro
2 Einheiten	105,84 Euro je Einheit	211,68 Euro	226,50 Euro
3 Einheiten	95,84 Euro je Einheit	287,52 Euro	307,65 Euro
4 Einheiten	90,84 Euro je Einheit	363,36 Euro	388,80 Euro
5 Einheiten	87,84 Euro je Einheit	439,20 Euro	469,94 Euro
6 Einheiten	85,84 Euro je Einheit	515,04 Euro	551,09 Euro
7 Einheiten	84,41 Euro je Einheit	590,87 Euro	632,23 Euro
8 Einheiten	83,34 Euro je Einheit	666,72 Euro	713,39 Euro

9 Einheiten	82,51 Euro je Einheit	742,59 Euro	794,57 Euro
10 Einheiten	81,84 Euro je Einheit	818,40 Euro	875,69 Euro

Im Übrigen berechnet sich die Bereitstellungsgebühr je Grundstück nach folgender Formel

B = (60,00 Euro/WE + 75,84 Euro) x WE (netto)

B = (64,20 Euro/WE + 81,15 Euro) x WE (brutto)

In dieser Formel bedeutet:
- B: jährliche Bereitstellungsgebühr für ein angeschlossenes Grundstück

- WE: Anzahl der Wohneinheiten bzw. Wohneinheitengleichwerte auf einem Grundstück.“

2. § 15 Absatz 6 Satz 1 wird wie folgt neugefasst:
„Die jährliche Zählergebühr ergibt sich bei einer Zählergröße gemäß Spalte 1 aus Spalte 2 der nachfolgenden Tabelle:

Zählergröße	zählerbasierte Grundgebühr Euro/Zähler (netto)	zählerbasierte Grundgebühr Euro/Zähler (brutto)
Wohnungswasserzähler (WOWZ)	25,00	26,75
On ≤ 2,5	28,33	30,31
On 6	40,00	42,80
On 10	53,33	57,06
On 15	70,00	74,90
On 40	153,33	164,06
On 60	220,00	235,40
On 150	520,00	556,40“

Artikel 2
§ 16 Absatz 2 wird wie folgt neu gefasst:
Die Gebühr beträgt pro m³ 1,82 Euro (netto) und 1,95 Euro (brutto).“

Artikel 3
Anhang II wird wie folgt neu gefasst:

„Anhang II: Gebührenverzeichnis für Zusatzleistungen i. S. d. § 16a Wasserversorgungssatzung

	Zusatzleistung	Gebühr in €	
		netto	brutto
1.	Jede gewünschte Zwischenabrechnung des Verbrauchs außerhalb der jährlichen Turnusabrechnung		
	a) Ablesung durch Anschlussnehmer oder Wasserabnehmer	22,40	26,66
	b) Ablesung durch die Stadt Kassel oder von ihr Beauftrage	56,05	66,71
2.	Jede Sperrung des Anschlusses auf Grundlage des § 13 der Satzung	66,70	66,70
3.	Die Wiederaufnahme der Versorgung nach Sperrung	78,47	83,96
4.	Jede vergebliche Anfahrt zur Verbrauchsstelle nach Terminvereinbarung oder -ankündigung	28,03	29,99
5.	Jede Inbetriebsetzung, sofern nicht in § 6 Abs. 2 ausgenommen	106,00	113,42
6.	Jede vom Anschlussnehmer zu vertretende Zählernachplombierung	58,70	58,70

7.	Jede Feststellung einer unangemeldeten Wasserentnahme	44,84	44,84
8.	Nutzung eines Hydranten-Standrohres (Gebühr pro Tag unabhängig vom Durchfluss)	2,53	2,71
9.	Ausleihung eines Hydranten-Standrohres (Grundgebühr pro Ausleihung)	68,00	80,92
10.	Jeder Zwangseinzug von Hydranten-Standrohren	78,51	78,51

Bei Verlust oder Beschädigung des Standrohres hat der Wasserabnehmer die Kosten für Reparatur oder Ersatzbeschaffung ggf. unter Anrechnung des Restwertes zu erstatten."

Artikel 3
Anhang III wird wie folgt neu gefasst:

„Anhang III: Einheitssätze für die Herstellung von oder Arbeiten an Standardanschlüssen i.S.d. § 24 Abs. 3 dieser Satzung

1.	Maßnahme Erstmaliger Anschluss eines Grundstücks oder Gebäudes an das Trinkwassernetz der Stadt Kassel oder vollständige Neuherstellung der Anschlussleitung auf Veranlassung des Anschlussnehmers.
1.1	wenn nur der Wasseranschluss hergestellt wird: Erd-, Oberflächen- und Rohrleitungsarbeiten im öffentlichen Verkehrsraum, der an das zu versorgende Grundstück angrenzt. Erd-, Oberflächen- und Rohrleitungsarbeiten zum Bau der Gebäudeeinführung auf dem angeschlossenen Grundstück, einschließlich der Herstellung einer äußerlichen Abdichtung, sofern keine großflächige Bearbeitung der Grundmauer oder Bodenplatte erforderlich ist. Verlegung ohne Kombination mit Hausanschlüssen der Strom- und Gasversorgung. Einschließlich Baustelleneinrichtung, Bauüberwachung und Nebenleistungen. Der Einheitssatz gilt für Hausanschlüsse, die in gerader Linie straßenseitig in unterkellerte und nichtunterkellerte Gebäude eingeführt werden können.

	Leistung	Gebühr in €	
		netto	brutto
1.1.1	Nennweite bis da 50 x 4,6 mm	4.102,00	4.389,14
1.1.2	Nennweite da 63 x 5,8 mm	4.204,00	4.498,28
1.1.3	Bei vollständig bauseits ausgeführten Erd- und Oberflächenarbeiten in Grundstück und Straße	1.641,00	1.755,87
1.2	Länge im nicht öffentlichen Bereich	Gebühr € / Meter	
		netto	brutto
1.2.1	Vollständige Leistung durch die Stadt Kassel mit Erd- und Oberflächenarbeiten, mit einfachem bis mittlerem Anspruch (keine Mosaikpflasterflächen, Terrassen mit Unterbau, gestaltete Beetanlagen usw.) für Nennweiten bis da 63 x 5,8 mm	168,00	179,76

1.2.2	Verlegung der Rohrleitung in Graben des Antragstellers, einschließlich Verfüllung der Leitungszone mit Sand zum Schutz der Rohrleitung für Nennweiten bis da 63 x 5,8 mm	131,00	140,17
1.2.3	Verlegung der Rohrleitung in fachgerechter, gas- und druckdichter Schutzrohranlage des Antragstellers gemäß Verlege-Richtlinie der Stadt Kassel	17,00	18,19
1.3	Erstmaliger Anschluss eines wie in Position 1.1 beschriebenen Wasseranschlusses, jedoch in Kombination mit Hausanschlüssen der Strom- und Gasversorgung selben Zeitpunkt, in einem gemeinsamen Graben. Einschließlich anteiliger Baustelleneinrichtung, Bauüberwachung und Nebenleistungen.		
	Leistung	Gebühr €	
		netto	brutto
1.3.1	Nennweite bis da 50 x 4,6 mm	3.184,00	3.406,88
1.3.2	Nennweite da 63 x 5,8 mm	3.272,00	3.501,04
1.3.3	Bei bauseits ausgeführten Erd- und Oberflächenarbeiten in Grundstück und Straße	1.602,00	1.714,14

1.4	Länge im nicht öffentlichen Bereich	Gebühr € / Meter	
		netto	brutto
1.4.1	Vollständige Leistung durch die Stadt Kassel mit Erd- und Oberflächenarbeiten, mit einfachem bis mittlerem Anspruch (keine Mosaikpflasterflächen, Terrassen mit Unterbau, gestaltete Beetanlagen etc.) für Nennweiten bis da 63 x 5,8 mm	121,00	129,47
1.4.2	Verlegung der Rohrleitung in Graben des Antragstellers, einschließlich Verfüllung der Leitungszone mit Sand zum Schutz der Rohrleitung für Nennweiten bis da 63 x 5,8 mm	95,00	101,65
1.4.3	Verlegung der Rohrleitung in fachgerechter, gas- und druckdichter Schutzrohranlage des Antragstellers gemäß Verlege-Richtlinie der Stadt Kassel	17,00	18,19
1.5	Herstellung eines Bauwasseranschlusses, dessen wesentlicher Teil zu einem späteren Zeitpunkt für den dauerhaften Grundstücksanschl	752,00	804,64

	uss verwendet werden soll, als Zulage zu den Grundpositionen		
1.6	Zusatzgebühr zu den Positionen 1.1. und 1.3 für die Herstellung eines Zählerschachtes anstelle der Einführung in das Gebäude	567,00	606,69
2.	Maßnahme Erneuerung einer Wasseranschlusslei tung, die vor dem 1. April 1980 errichtet wurde oder aus sonstigem Grund in der Unterhaltungspflic ht des Anschlussnehmers liegt, einschließlich Anbindung an das Trinkwassernetz der Stadt Kassel und Herstellung des Anschlusses bis einschließlich der Hauptabsperrarma tur im Gebäude. Erd-, Oberflächen und Rohrleitungsarbeit en zum Bau der Gebäudeeinführun g an der gleichen Stelle auf dem angeschlossenen Grundstück, einschließlich der Herstellung einer äußerlichen Abdichtung, sofern keine großflächige Bearbeitung der Grundmauer oder Bodenplatte erforderlich ist. Verlegung ohne Kombination mit Hausanschlüssen der Strom- und Gasversorgung. Einschließlich Baustelleneinrichtu ng, Bauüberwachung und Nebenleistungen.		

	Leistung	Gebühr €	
		netto	brutto
2.1.1	Nennweite bis da 50 x 4,6 mm	2.593,00	2.774,51
2.1.2	Nennweite da 63 x 5,8 mm	2.660,00	2.846,20
2.1.3	Bei bauseits ausgeführten Erd- und Oberflächenarbeite n in Grundstück und Straße	1.776,00	1.900,32
2.2	Länge im nicht öffentlichen Bereich	Gebühr € / Meter	
		netto	brutto
2.2.1	Vollständige Leistung durch die Stadt Kassel mit Erd- und Oberflächenarbeite n, mit einfachem bis mittlerem Anspruch (keine Mosaikpflasterfläc hen, Terrassen mit Unterbau, gestaltete Beetanlagen etc.) für Nennweiten bis da 63 x 5,8 mm	168,00	179,76

2.2.2	Verlegung der Rohrleitung in Graben des Antragstellers, einschließlich Verfüllung der Leitungszone mit Sand zum Schutz der Rohrleitung für Nennweiten bis da 63 x 5,8 mm	131,00	140,17
2.2.3	Verlegung der Rohrleitung in fachgerechter, gas- und druckdichter Schutzrohranlage des Antragstellers gemäß Verlege-Richtlinie der Stadt Kassel	17,00	18,19
2.3	Länge im nicht öffentlichen Bereich je angefangenem Meter bei Erneuerungen der Wasseranschlussleitung wie in Position 2.1 beschriebenen, jedoch in Kombination mit Hausanschlüssen der Strom- und Gasversorgung zum selben Zeitpunkt, in einem gemeinsamen Graben je angefangenem Meter	Gebühr € / Meter	
		netto	brutto
2.3.1	Vollständige Leistung durch die Stadt Kassel mit Erd- und Oberflächenarbeiten, mit einfachem bis mittlerem Anspruch (keine Mosaikpflasterflächen, Terrassen mit Unterbau, gestaltete Beetanlagen etc.) für Nennweiten bis da 63 x 5,8 mm	121,00	129,47
2.3.2	Verlegung der Rohrleitung in Graben des Antragstellers, einschließlich Verfüllung der Leitungszone mit Sand zum Schutz der Rohrleitung für Nennweiten bis da 63 x 5,8 mm	95,00	101,65
	Verlegung der Rohrleitung in fachgerechter, gas- und druckdichter Schutzrohranlage des Antragstellers gemäß Verlege-Richtlinie der Stadt Kassel	17,00	18,19
3.	Maßnahme Beseitigung / Stilllegung eines Wasserhausanschlusses		
		Gebühr €	
		netto	brutto
3.1	Bis da 63 x 5,8mm inklusive aller Erd-, Oberflächen- und Rohrleitungsarbeiten in befestigten Flächen (Bitumen oder Pflaster)	2.641,00	2.825,87

3.2	Bis da 63 x 5,8 mm inklusive aller Erd-, Oberflächen- und Rohrleitungsarbeiten in nicht befestigten Flächen	2.068,00	2.212,76
3.3	Bis da 63 x 5,8 mm ohne Erd- und Oberflächenarbeiten	516,00	552,12
4.	Maßnahme Reparatur einer Anschlussleitung, die vor dem 1. April 1980 errichtet wurde oder aus sonstigem Grund in der Unterhaltungspflicht des Anschlussnehmers liegt, ohne Herstellung einer neuen Mauerdurchführung. Austausch bis zu einer Länge von 2 Meter oder durch Setzen einer Rohrbruchschelle. Rohrbauleistung einschließlich Material. Der erforderliche Tiefbau für diese Arbeit wird nicht pauschaliert und ist nach ausgewiesenem Aufwand zu erstatten.		
		Gebühr €	
		netto	brutto
4.1	Reparatur einer Rohrleitung bis da 63 x5,8 mm, oder DN 50, Innendurchmesser bis 53 mm bis zu einer Länge von 2 m	847,00	906,29
4.2	Herstellen einer Notverbindung durch Schlauchverbindung, sofern aus vom Anschlussnehmer zu vertretenden Gründen keine sofortige Reparatur, Teilauswechslung oder Erneuerung der Anschlussleitung erfolgen kann für maximal 14 Tage	617,00	660,19
		Gebühr € / Meter	
		netto	brutto
4.3	Mehrlänge Reparatur einer Rohrleitung aus Pos 4.1 als Zulage zu dieser Position	17,00	18,19

Artikel 6
Diese Satzung tritt am 1. Januar 2026 in Kraft.

Kassel, den 12.11.25
Stadt Kassel – Der Magistrat
gez. Sven Schoeller
Dr. Sven Schoeller
Oberbürgermeister

Satzung zur Änderung der Satzung über Abscheideranlagen im Gebiet der Stadt Kassel vom 9. Dezember 2002 in der Fassung der Zweiten Änderung vom 16. Dezember 2024 (Dritte Änderung) vom 10. November 2025

Aufgrund der §§ 5, 19, 20, 50, 51 Nr. 6 der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. März 2005 (GVBl., S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 1. April 2025 (GVBl. 2025 Nr. 24), des Eigenbetriebsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. Juni 1989 (GVBl., S. 1989, 154), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 1. April 2025 (GVBl. 2025 Nr. 24), des § 30 des Hessischen Wassergesetzes (HWG) in der Fassung vom 14. Dezember 2010 (GVBl., S. 548), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 28. Juni 2023 (GVBl., S. 473, 475) und der §§ 1 bis 4 und 10 des Gesetzes über kommunale Abgaben in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. März 2013 (GVBl., S. 134), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 1. April 2025 (GVBl. 2025 Nr. 24), hat die Stadtverordnetenversammlung der

Stadt Kassel in ihrer Sitzung am 10. November 2025 folgende Satzung zur Änderung der Satzung über Abscheideranlagen im Gebiet der Stadt Kassel vom 9. Dezember 2002 in der Fassung der Zweiten Änderung vom 16. Dezember 2024 (Dritte Änderung) beschlossen:

Artikel 1
§ 6 Absatz 3 wird durch folgende Fassung ersetzt:
„Die Gebühren betragen für die unter Abs. 1 aufgeführten Arbeiten:

1. Bei Abscheideranlagen für Leichtflüssigkeiten 0,22 Euro pro Liter Nutzinhalt der jeweiligen Abscheideranlage (Nutzinhalt = das von der Anstalt ermittelte Nutzvolumen des Abscheiders und des Schlammfanges).

2. Bei Abscheideranlagen für Fette und Stärke 0,063 Euro pro Liter Nutzinhalt der jeweiligen Abscheideranlage (Nutzinhalt = das von der Anstalt ermittelte Nutzvolumen des Abscheiders und des Schlammfanges).“

Artikel 2
Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Kassel, den 12.11.25
Stadt Kassel – Der Magistrat
gez. Sven Schoeller
Dr. Sven Schoeller
Oberbürgermeister

Friedhofsverwaltung Kassel: Ablauf von Nutzungsrechten

Die Friedhofsverwaltung Kassel gibt öffentlich bekannt:

Die nachstehend aufgeführten Rechte und Pflichten gelten für den Hauptfriedhof und die Stadtteilfriedhöfe: Bettenhausen, Harleshausen, Kirchditmold, Niederzwehren, Nordshausen, Oberzwehren, Rothenditmold, Wahlershausen, Waldau, Wehlheiden, Westfriedhof, Wolfsanger, Nordfriedhof und Militärfriedhof.

1. Die Nutzungsrechte an den bis heute vor 40/50 Jahren erworbenen Wahlgrabstätten und den vor 25/30 Jahren erworbenen Urnenwahlgrabstätten sind abgelaufen. Das Nutzungsrecht dieser Grabstätten kann bis 31. Dezember 2025 bei der Friedhofsverwaltung Kassel neu erworben werden.

2. Von folgenden Reihen- und Urnenreihengrabstätten sind die 20-jährigen Ruhezeiten abgelaufen:

2.1 Reihengräber mit 20-jähriger Ruhezeit, die vor dem 01.01.2006 belegt wurden.

2.2 Urnenreihengräber mit 20-jähriger Ruhezeit, die vor dem 01.01.2006 belegt wurden.

2.3 Kinderreihengräber mit 15-jähriger Ruhezeit mit Belegung vor dem 01.01.2011 sind am 31.12.2025 abgelaufen.

Diese Grabstätten werden ab Januar 2026 von der Friedhofsverwaltung Kassel eingeebnet. Gedenksteine können mit Genehmigung der Friedhofsverwaltung Kassel bis zum 31.12.2025 abgeholt werden.

Auf Antrag besteht die Möglichkeit, Reihengrabstätten einmalig um 5 Jahre gegen eine Gebühr von 217,50 € zu verlängern. Die Verlängerung kann in der Verwaltung des Hauptfriedhofes bis zum 31.12.2025 beantragt werden.

Es wird um Beachtung der Ausschilderungen auf den Reihengrabfeldern vor Ort gebeten. Weiterhin weisen wir auch auf die Aushänge in den Schaukästen an den Friedhofstoren hin.

3. Die Nutzungsberechtigten ungepflegter Grabstätten werden nochmals auf ihre Verpflichtung zur ordnungsgemäßen Herrichtung und Pflege hingewiesen. Die Grabstätten sind bis zum 15. April 2026 ordnungsgemäß herzurichten, andernfalls geht das Recht gem. § 33 der Friedhofssatzung an den Grabstätten verloren.

Sie fallen an die Friedhofsverwaltung Kassel zurück und werden eingeebnet.

4. Lockere Grabsteine müssen aus Gründen der Verkehrssicherheit ordnungsgemäß befestigt werden. Diese Auflage wird der Friedhofsverwaltung durch den Träger der Unfallversicherung – die SVLFG Sozialversicherung Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau – erteilt. Die Friedhofsverwaltung muss deshalb die Grabmale einmal pro Jahr auf ausreichende Standfestigkeit überprüfen. Über festgestellte Mängel werden die zuständigen Nutzungsberechtigten schriftlich informiert. Wer diese Mitteilung erhalten hat, sollte sich umgehend um die Befestigung des Grabmales durch eine Fachfirma des Steinmetzhandwerkes bemühen. Nur Fachfirmen dürfen diese Arbeiten ausführen und nur sie bieten die hinreichende Gewährleistung für die standsichere Befestigung.

Die Nutzungsberechtigten der Grabstätten werden hiermit aufgefordert, in angemessenen Zeitabständen die Standfestigkeit ihrer Gedenksteine zu überprüfen und ggf. die Befestigung zu veranlassen.

Bei Nichtbeachtung dieses Hinweises werden die gefährdenden Steine von der Friedhofsverwaltung Kassel abgenommen und flach auf die Grabstätte gelegt. (§ 27 der Friedhofssatzung).

5. Auskunft und Beratung in allen Friedhofsfragen im Büro der Friedhofsverwaltung Kassel, Tannenheckerweg 6, 34127 Kassel – Tel: 05 61 / 9 83 95 – 0 oder info@friedhofsverwaltung-kassel.de

Kassel, im November 2025
Friedhofsverwaltung Kassel

Stellenausschreibungen der Stadtverwaltung

Bauingenieurinnen/Bauingenieure oder Architektinnen/Architekten für den Bereich städtische Baukontrolle, Bauüberwachung und bautechnische Prüfung (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 208.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen und Deutschlands glücklichste Großstadt. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Das Amt Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz gestaltet täglich den baulichen Rahmen für eine zukunftsfähige Stadtentwicklung. Damit in unserer Abteilung Bauaufsicht immer alles genau nach Maß verläuft, suchen wir eine engagierte Persönlichkeit, die ein verlässliches Grundgerüst für unsere Tätigkeit bildet.

Wir suchen für die Bauaufsicht Bauingenieurinnen/Bauingenieure oder Architektinnen/Architekten für den Bereich städtische Baukontrolle, Bauüberwachung und bautechnische Prüfung (w/m/d).

Ihre Aufgaben

- Durchführen von Wiederkehrenden Sicherheitsüberprüfungen nach § 53 Abs. 2 Nr. 20 der Hessischen Bauordnung (HBO)
- Festlegen und ggf. Durchsetzen von Maßnahmen im Rahmen von Verwaltungszwangsverfahren
- Einsatz bei akuten Gefahren
- Wahrnehmen von Aufgaben im Rahmen der Bauüberwachung
- kompetentes Beraten rund um Fragen zum Gebäudeenergiegesetz

Sie möchten gern mehr erfahren? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und suchen den Kontakt zu Janina Schneider, Amt Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz, Telefon 0561 787 6143.

Ihr Profil

- abgeschlossenes Studium (Diplom oder Bachelor) der Fachrichtung Bauingenieurwesen, Architektur oder einer vergleichbaren Fachrichtung mit mehrjähriger Berufserfahrung
- die Laufbahnbefähigung für den gehobenen bautechnischen Dienst oder eine vergleichbare Qualifikation ist wünschenswert
- Expertise in der Bautechnik und im Bauordnungsrecht, insbesondere im Brandschutz
- Berufspraxis in der öffentlichen technischen Verwaltung, idealerweise im Bauplanungs-, Bauneben- und Verwaltungsrecht sowie auf Baustellen
- ausgeprägte Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit sowie Konfliktfähigkeit und Entscheidungsstärke gepaart mit einem souveränen, freundlichen Auftreten
- Fahrerlaubnis der Klasse B und uneingeschränkte Außendiensttauglichkeit

Unser Angebot

Sie erhalten Entgelt bis zur Entgeltgruppe 12 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) bzw. Besoldung bis A 12 nach dem Hessischen Besoldungsgesetz (HBesG).

Sie übernehmen eine verantwortungsvolle, sinnstiftende Aufgabe an einem sicheren und zukunftsorientierten Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst. Es erwartet Sie eine moderne, teamorientierte Arbeitsatmosphäre und Sie erhalten eine individuelle Einarbeitung, die durch erfahrene Kolleginnen und Kollegen unterstützt wird.

Wir bieten im Rahmen der Work-Life-Balance flexible Arbeitszeiten, vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung, Mobiles Arbeiten sowie die Nutzung unserer Betriebskita an. Sie profitieren von unserem betrieblichen Gesundheitsmanagement, einem attraktiven Jobticket (vergünstigtes Deutschlandticket) sowie der Möglichkeit eines Jobradleasings.

Wir möchten den Frauenanteil in diesem Berufsfeld erhöhen, daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Wenn Sie zu den Voraussetzungen Ihrer Bewerbung oder zu unserem Angebot Näheres erfahren möchten, können Sie sich gerne an Cora Bernhardt, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787 2553, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf dieser Internetseite bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können. Bitte lesen Sie vorab die Hinweise für Ihre Bewerbung.

Bauingenieurinnen/Bauingenieure oder Architektinnen/Architekten als Technische Sachbearbeiterinnen/Sachbearbeiter im Bereich Sonderbau (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 208.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen und Deutschlands glücklichste Großstadt. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Das Amt Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz gestaltet täglich den baulichen Rahmen für eine zukunftsfähige Stadtentwicklung. Damit unsere Abteilung Bauaufsicht rund um Baugenehmigungen im Sonderbau bestens aufgestellt ist, suchen wir eine engagierte Persönlichkeit, die als Teil unserer technischen Sachbearbeitung das solide Fundament für Vorhaben in Kassel legt.

Wir suchen für die Bauaufsicht Bauingenieurinnen/Bauingenieure oder Architektinnen/Architekten als Technische Sachbearbeiterinnen/Sachbearbeiter im Bereich Sonderbau (w/m/d).

Ihre Aufgaben

- verantwortungsvolles Bearbeiten von Bauanträgen sowohl aus bautechnischer als auch verwaltungsverfahrensrechtlicher Sicht
- gewissenhaftes Prüfen von Brandschutzkonzepten
- Treffen fundierter Entscheidungen über Bauanträge (Erteilen von Baugenehmigungen und Antragsablehnungen)
- Verfassen von Stellungnahmen zu Bauleitplanungen, Fachplanungen sowie baulichen Maßnahmen
- Mitwirken in Widerspruchs- und Klageverfahren
- Einsatz bei akuten Gefahren (z. B. Einsturzgefahr) sowie Ergreifen von Sofortmaßnahmen zur Gefahrenabwehr
- kompetentes Beraten zu allen fachlichen Fragen rund um Bauanliegen

Sie möchten gern mehr erfahren? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und suchen den Kontakt zu Vanessa Janovsky, Amt Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz, Telefon 0561 787 6311.

Ihr Profil

- abgeschlossenes Studium (Diplom oder Bachelor) der Fachrichtung Bauingenieurwesen, Architektur oder einer vergleichbaren Fachrichtung mit mehrjähriger Berufserfahrung
- die Laufbahnbefähigung für den gehobenen bautechnischen Dienst oder eine vergleichbare Qualifikation ist wünschenswert
- Berufspraxis in der öffentlichen Verwaltung, als Fachplanerin/Fachplaner Brandschutz sowie auf Baustellen ist vorteilhaft
- Expertise im Bauordnungs- und Bauplanungsrecht sowie im Baunebenrecht
- ausgeprägte Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit sowie Konfliktfähigkeit und Entscheidungsstärke gepaart mit einem souveränen, freundlichen Auftreten
- Fahrerlaubnis der Klasse B und uneingeschränkte Außendiensttauglichkeit

Unser Angebot

Sie erhalten Entgelt bis zur Entgeltgruppe 12 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) bzw. Besoldung bis A 12 nach dem Hessischen Besoldungsgesetz (HBesG).

Sie übernehmen eine verantwortungsvolle, sinnstiftende Aufgabe an einem sicheren und zukunftsorientierten Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst. Es erwartet Sie eine moderne, teamorientierte Arbeitsatmosphäre und Sie erhalten eine individuelle Einarbeitung, die durch erfahrene Kolleginnen und Kollegen unterstützt wird.

Wir bieten im Rahmen der Work-Life-Balance flexible Arbeitszeiten, vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung, Mobiles Arbeiten sowie die Nutzung unserer Betriebskita an. Sie profitieren von unserem betrieblichen Gesundheitsmanagement, einem attraktiven Jobticket (vergünstigtes Deutschlandticket) sowie der Möglichkeit eines Jobradleasings.

Wir möchten den Frauenanteil in diesem Berufsfeld erhöhen, daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Wenn Sie zu den Voraussetzungen Ihrer Bewerbung oder zu unserem Angebot Näheres erfahren möchten, können Sie sich gerne an Cora Bernhardt, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787 2553, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf dieser Internetseite bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können. Bitte lesen Sie vorab die Hinweise für Ihre Bewerbung.

Pädagogisches Fachpersonal/Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen bzw. Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 208.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen und Deutschlands glücklichste Großstadt. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen für das Jugendamt – Abteilung Erziehungshilfen Auguste Förster - pädagogisches Fachpersonal/Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen bzw. Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger (w/m/d).

Die Stellen sind teilweise befristet und teilweise unbefristet zu besetzen.

Die Abteilung Erziehungshilfen Auguste Förster ist eine kostenrechnende Abteilung des Jugendamtes der Stadt Kassel. Sie bietet in den vier Sachgebieten stationäre, teilstationäre und ambulante erzieherische Hilfen an.

Die Stellen sind eingebunden in das Gesamtkonzept von insgesamt sechs vollstationären Angeboten in Kassel. In den vollstationären Jugendhilfeeinrichtungen nach §§ 34, 42 SGB VIII werden junge Menschen im Altersspektrum 0 bis 21 Jahre betreut und gefördert sowie schulische, soziale und lebenspraktische Kompetenzen vermittelt.

Ihre Aufgaben

- Versorgen, Pflegen und Schützen von Säuglingen, Kindern und Jugendlichen verschiedener Altersgruppen
- Planen der Hilfen nach § 36 Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) in Zusammenarbeit mit den Allgemeinen Sozialen Diensten sowie Umsetzen von Wirkungszielen, Handlungszielen und Handlungsschritten unter Beteiligung der jungen Menschen und ggf. der Erziehungs-/Sorgeberechtigten
- Begleiten des Entwicklungs- und Verselbstständigungsprozesses durch fachlich-soziales und emotionales Unterstützen im Alltag
- Konfliktmanagement und Krisenintervention sowie Umsetzen des Schutzauftrages nach § 8a Sozialgesetzbuch, Achtes Buch (SGB VIII)
- Vernetzen mit anderen Formen der Hilfe
- Kooperieren mit anderen Trägern, Behörden und Ämtern, insbesondere dem Jobcenter Stadt Kassel

Sie möchten gern mehr erfahren? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und suchen den Kontakt zu Tobias Spengler, Jugendamt, Telefon 0561 787 5439.

Ihr Profil

- abgeschlossenes Studium (Bachelor oder Diplom) aus dem Bereich Sozialwesen/Sozialpädagogik/Soziale Arbeit, vorzugsweise mit staatlicher Anerkennung, oder eine abgeschlossene Ausbildung als Erzieherin bzw. Erzieher mit staatlicher Anerkennung, Heilpädagogin bzw. Heilpädagoge mit staatlicher Anerkennung, Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin bzw. Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger, Pflegefachfrau bzw. Pflegefachmann oder eine vergleichbare Qualifikation
- Fähigkeit, junge Menschen in verschiedenen Lebensbereichen zu aktivieren und zu unterstützen sowie den Gruppenalltag zielorientiert zu organisieren
- Gesprächs- und Beratungskompetenzen
- Bereitschaft zum Dienst zu ungünstigen Zeiten und zur Übernahme von Bereitschaftsdiensten
- Fahrerlaubnis der Klasse B
- zusätzlich für pädagogische Fachkräfte:
  - Berufserfahrung im Bereich der Erziehungshilfe
  - Beratungsmethodik und -kompetenz
  - Bereitschaft und Fähigkeit zum sozialräumlichen Denken
  - umfassende Kenntnisse in der Jugendhilfe im Bereich des SGB VIII, SGB II und SGB XII, des Familienrechtes sowie erweiterte Kenntnisse in angrenzenden Rechtsgebieten
  - Kenntnisse und Erfahrung im Umgang mit Familiensystemen und Sozialisationsbedingungen junger Menschen und gruppendynamischen Prozessen sowie dem daraus resultierenden professionellen Handeln
  - Kenntnisse der Fördermöglichkeiten für arbeitssuchende/arbeitslose benachteiligte junge Menschen sind wünschenswert

Unser Angebot

Die Zuordnung der wahrzunehmenden Aufgaben und die daraus resultierende Eingruppierung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) ist abhängig von Ihren persönlichen Voraussetzungen und Qualifikationen.

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie vergünstigt das Deutschlandticket nutzen.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Wenn Sie zu den Voraussetzungen Ihrer Bewerbung oder zu unserem Angebot Näheres erfahren möchten, können Sie sich gerne an Sabrina Döttger, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787 2090, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf dieser Internetseite bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können. Bitte lesen Sie vorab die Hinweise für Ihre Bewerbung.

Mehrere Sozialpädagoginnen / Sozialarbeiterinnen bzw. Sozialpädagogen / Sozialarbeiter (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 208.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen und Deutschlands glücklichste Großstadt. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen für das Jugendamt – Abteilung Allgemeine Soziale Dienste - mehrere Sozialpädagoginnen / Sozialarbeiterinnen bzw. Sozialpädagogen / Sozialarbeiter (w/m/d).

Die Einstellungen erfolgen zunächst aufgrund befristeter Vakanzen. Eine unbefristete Weiterbeschäftigung wird schnellstmöglich angestrebt.

Ihre Aufgaben

- allgemeines Beraten von jungen Menschen und ihren Familien
- Einleiten und Begleiten von Hilfen nach den §§ 27 ff. Sozialgesetzbuch, Achtes Buch (SBG VIII)
- Beraten bei Trennung, Scheidung und Umgangsregelungen
- Bearbeiten von Mitteilungen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen
- Kooperieren mit den Familien- und Vormundschaftsgerichten sowie mit Kindertagesstätten und Schulen
- Zusammenarbeit mit sozialen Institutionen
- Übernehmen von Budgetverantwortung innerhalb des Betreuungsbezirks und der Regionalen Arbeitsgruppe
- Einleiten von Hilfen zur Erziehung für unbegleitete minderjährige Ausländerinnen und Ausländer
- Wahrnehmen von Gerichtsterminen
- Teilnehmen an Supervisionen
- Teilnehmen an der Rufbereitschaft im Wechsel mit den Kolleginnen und Kollegen der Abteilung

Sie möchten gern mehr erfahren? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und suchen den Kontakt zu Jannik Hübner, Jugendamt, Telefon 0561 787 5300.

Ihr Profil

- abgeschlossenes Studium (Bachelor bzw. Diplom) im Bereich Sozialwesen / Sozialpädagogik / Soziale Arbeit mit staatlicher Anerkennung oder eine vergleichbare Qualifikation
- Kenntnisse der familien-, vormundschafts- und jugendhilferechtlichen Bestimmungen
- Fähigkeit zur Arbeit im Team und mit Gruppen
- Bereitschaft, die Tätigkeit außerhalb der üblichen Bürozeiten wahrzunehmen
- Fahrerlaubnis der Klasse B

Unser Angebot

Bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen erhalten Sie ein Entgelt bis zur Entgeltgruppe S 14 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung des Mobilen Arbeitens an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie vergünstigt das Deutschlandticket nutzen.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Wenn Sie zu den Voraussetzungen Ihrer Bewerbung oder zu unserem Angebot Näheres erfahren möchten, können Sie sich gerne an Sabrina Döttger, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787 2090, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf dieser Internetseite bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können. Bitte lesen Sie vorab die Hinweise für Ihre Bewerbung.

Dozentin / Dozent für das Fach „Gesang“ (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 208.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen und Deutschlands glücklichste Großstadt. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen zum 1. April 2026 für das Kulturamt – Abteilung Musikakademie der Stadt Kassel „Louis Spohr“ - eine Dozentin / einen Dozenten für das Fach „Gesang“ (w/m/d) mit einer Lehrverpflichtung von bis zu 6 Semesterwochenstunden (zu je 45 Minuten) zuzüglich Zusammenhangstätigkeiten.

Musik als Beruf, Musik als Bereicherung des kulturellen Lebens – für beides steht die Musikakademie der Stadt Kassel „Louis Spohr“.

Wir bieten eine künstlerische Ausbildung auf höchstem Niveau verbunden mit einer individuellen und persönlichen Betreuung und verstehen uns als Ort gelebter und gelingender Integration.

Als staatlich anerkannte Berufsakademie für Musikberufe (University of Cooperative Education) mitten in Deutschland verfügen wir über ein modernes, praxisorientiertes und duales Studienangebot, das auf die Aufnahme einer professionellen Tätigkeit als Musikschullehrerin/Musikschullehrer beziehungsweise als freiberufliche Musikerin/freiberuflicher Musiker vorbereitet. Das Studienangebot wurde nach den Vorgaben der Kultusministerkonferenz und des Deutschen Hochschulrats akkreditiert und umfasst einen international anerkannten Studiengang mit dem Abschluss „Bachelor of Music“, ein Jungstudienprogramm sowie einen Weiterbildungslehrgang „Musikvermittlung in der Kindertagesstätte“.

Ihre Aufgaben

- Lehrtätigkeit im Bereich des Bachelorstudiengangs „Instrumental-/Gesangspädagogik“ und des Jungstudiums in den Fächern „Fachdidaktik“ und „Literaturkunde“
- Leiten des Vokalensembles der Musikakademie
- Unterstützen der Probenarbeit des Akademiechors
- Lehrtätigkeit im Haupt- und Zweitfach Gesang mit Schwerpunkt Männerstimmen
- Mitwirken in den Kollegialorganen und bei Veranstaltungen der Musikakademie

Sie möchten gern mehr erfahren? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und suchen den Kontakt zu Dr. Peter Gries, Kulturamt, Telefon 0561 787 4189.

Ihr Profil

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Master/Diplom oder ein vergleichbarer Abschluss) im Studienfach Gesang
- Lehrerfahrung vorzugsweise sowohl an Hochschulen als auch an Musikschulen
- Sie verfügen über Nachweise Ihrer künstlerischen Tätigkeit
- Konzert- und Lehrerfahrung im Bereich der Alten Musik oder der Popularmusik sind von Vorteil

Unser Angebot

Sie erhalten Entgelt bis zur Entgeltgruppe 13 nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung des Mobilen Arbeitens an. Jedoch ist Flexibilität in der Gestaltung der Arbeitszeit erforderlich. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie vergünstigt das Deutschlandticket nutzen.

Wir möchten den Frauenanteil in diesem Berufsfeld erhöhen, daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Wenn Sie zu den Voraussetzungen Ihrer Bewerbung oder zu unserem Angebot Näheres erfahren möchten, können Sie sich gerne an Lisa Sattler, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787 1418, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf dieser Internetseite bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können. Bitte lesen Sie vorab die Hinweise für Ihre Bewerbung.

Informationen zur Musikakademie der Stadt Kassel „Louis Spohr“ finden Sie unter www.kassel.de/musikakademie

Bewerbungsschluss ist der 30. November 2025

Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter für den Bereich Brandschutzerziehung und -aufklärung (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 208.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen und Deutschlands glücklichste Großstadt. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen für die Feuerwehr – Abteilung Zivil- und Katastrophenschutz - eine Sachbearbeiterin / einen Sachbearbeiter für den Bereich Brandschutzerziehung und -aufklärung (w/m/d).

Die Stelle ist im Umfang der Hälfte der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit – befristet für die Dauer von drei Jahren – zu besetzen.

Die Feuerwehr Kassel ist eine modern ausgerichtete Berufsfeuerwehr mit einer guten technischen Ausstattung und beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten.

Ihre Aufgaben

- Durchführen von Veranstaltungen der Brandschutzerziehung und -aufklärung für verschiedene Zielgruppen (z. B. für Kindertagesstätten, Grundschulen und Senioren) inklusive der Vor- und Nachbereitung
- Vertreten des Themenbereichs Brandschutzerziehung und -aufklärung bei Sonderveranstaltungen wie bspw. dem Tag der offenen Tür, Weltkindertag und dem Blaulichttag
- Durchführen der „Feuerwehr-AG“ an weiterführenden Schulen (Sekundarstufe II, Berufsschulen)
- Prüfen und Pflegen der Schulungsmaterialien und des Gerätewagens Brandschutzerziehung
- Unterstützen im Bereich Koordination Brandschutzerziehung nach Bedarf
- Mitarbeiten beim Entwickeln und Umsetzen von Konzepten der Risikokommunikation im Bevölkerungsschutz zur Stärkung der Selbsthilfefähigkeiten der Bevölkerung

Sie möchten gern mehr erfahren? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und suchen den Kontakt zu Ingo Happel-Emrich, Feuerwehr, Telefon 0561 7884 505.

Ihr Profil

- abgeschlossene Lehrgänge Truppfrau / Truppmann Teil 1 und 2 sowie aktive Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr

- eine abgeschlossene Ausbildung in einem für die Tätigkeit qualifizierenden Berufsfeld (vorzugsweise im Bereich Pädagogik und / oder Erziehung) ist wünschenswert, aber keine Voraussetzung
- Grundkenntnisse im Bereich Didaktik und Pädagogik sind wünschenswert
- Grundlagenlehrgang der Brandschutzerziehung bzw. die Bereitschaft, diesen zu absolvieren
- Erfahrung in der Brandschutzerziehung und -aufklärung sind von Vorteil
- Kenntnisse in Moderations- und Präsentationstechniken sind wünschenswert
- Fahrerlaubnis mindestens der Klasse B
- hohe Kooperations- und Teamfähigkeit, insbesondere im Umgang mit ehrenamtlich Tätigen in den Freiwilligen Feuerwehren
- Bereitschaft zu Dienst außerhalb der üblichen Arbeitszeiten sowie zur Teilnahme an externen Fortbildungsveranstaltungen

Unser Angebot
Sie erhalten Entgelt nach Entgeltgruppe 5 nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung des Mobilen Arbeitens an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie vergünstigt das Deutschlandticket nutzen.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Wenn Sie zu den Voraussetzungen Ihrer Bewerbung oder zu unserem Angebot Näheres erfahren möchten, können Sie sich gerne an Cora Bernhardt, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787 2553, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf dieser Internetseite bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können. Bitte lesen Sie vorab die Hinweise für Ihre Bewerbung.

Bewerbungsschluss ist der 30. November 2025

Baumpflegerin / Baumpfleger (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 208.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen und Deutschlands glücklichste Großstadt. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen zum 1. März 2026 für das Umwelt- und Gartenamt – Abteilung Grünflächen - eine Baumpflegerin / einen Baumpfleger (w/m/d).

Ein wesentlicher Bestandteil der Lebensqualität Kassels ist das städtische Grün. Das Umwelt- und Gartenamt bewirtschaftet mit ca. 115 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Abteilung Grünflächen ca. 900 Hektar städtische Grünfläche sowie über 90.000 städtische Bäume. Die regelmäßigen Baumkontrollen und die fachgerechte Baumpflege zur Sicherstellung der Verkehrssicherheit sowie zur Förderung einer gesunden Baumentwicklung werden im Sachgebiet Baumunterhaltung koordiniert.

Ihre Aufgaben
- selbstständiges und fachgerechtes Durchführen von Tätigkeiten der allgemeinen Baumpflege zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit im gesamten Stadtgebiet unter selbstständigem Führen einer Hubarbeitsbühne

- Fällen von Gefahrenbäumen, Beseitigen von Gefahrenstellen im Kronenbereich und Durchführen von fachlichem Baumschnitt nach den Richtlinien der Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V. (FLL) sowie das Einrichten von Baustellen nach den Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstellen und Straßen (RSA)
- Pflegen von Jungbäumen, Pflanzen von Bäumen, Beseitigen von Stamm- und Stockaustrieben sowie vergleichbare Pflegearbeiten
- einfaches Einschätzen von Schäden, Gefahren und Risiken an Bäumen
- Winterdienst

Sie möchten gern mehr erfahren? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und suchen den Kontakt zu Martin Winkler, Umwelt- und Gartenamt, Telefon 0561 787 6206.

Ihr Profil

- abgeschlossene Ausbildung als
  – Gärtnerin / Gärtner der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau oder Baumschule
  - Forstwirtin / Forstwirt
  - Straßenwärterin / Straßenwärter
  oder eine vergleichbare Qualifikation im Bereich der Baumpflege
- Zertifikate über die Teilnahme an den Lehrgängen Arbeitssicherheit Baum I und Baum II oder vergleichbar
- mehrjährige Berufserfahrung in der Baumpflege ist wünschenswert
- Zusatzqualifikation oder Weiterbildung in der Baumpflege (z. B. Fachagrarwirtin / Fachagrarwirt der Baumpflege und Baumsanierung oder European Tree Worker) ist vorteilhaft
- Erfahrungen im Umgang mit Maschinen und Hubarbeitsbühnen
- zusätzliche Fortbildungen (z. B. Baustelleneinrichtung und -absicherung an Straßen oder Seilklettertechnik A und B) sowie nachweisliche Kenntnisse von Gehölzkrankheiten mit Zertifikat sind von Vorteil
- Fahrerlaubnis der Klasse C1E, wünschenswert CE
- Effizienz, Flexibilität, Konflikt- und Kritikfähigkeit sowie Selbstständigkeit

Unser Angebot

Sie erhalten Entgelt bis zur Entgeltgruppe 6 nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Darüber hinaus erhalten Sie in diesem Aufgabengebiet zurzeit einen monatlichen Erschwerniszuschlag nach dem TVöD.

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie vergünstigt das Deutschlandticket nutzen.

Wir möchten den Frauenanteil in diesem Berufsfeld erhöhen, daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Wenn Sie zu den Voraussetzungen Ihrer Bewerbung oder zu unserem Angebot Näheres erfahren möchten, können Sie sich gerne an Johanna Poetzsch, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787 2565, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf dieser Internetseite bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können. Bitte lesen Sie vorab die Hinweise für Ihre Bewerbung.

Bewerbungsschluss ist der 7. Dezember 2025

Beschäftigte / Beschäftigter für das Sekretariat (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 208.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen und Deutschlands glücklichste Großstadt. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen für das Hauptamt – Abteilung Geschäftsstelle der Beiräte - eine Beschäftigte / einen Beschäftigten für das Sekretariat (w/m/d).

Die Geschäftsstelle der Beiräte ist für die Geschäftsführung des Ausländerbeirats, des Seniorenbeirates und des Behindertenbeirates verantwortlich. Ebenfalls werden innerhalb der Geschäftsstelle der Beiräte die Anliegen der Behindertenbeauftragten bearbeitet.

Ihre Aufgaben

- Wahrnehmen allgemeiner Verwaltungs- und Sekretariatsarbeiten für die Geschäftsstelle der Beiräte
  - selbstständiges Verfassen von Texten
  - Bearbeiten von Postein- und -ausgängen
  - Führen von Statistiken
  - Beschaffen und Überwachen von Büromaterial
  - Überwachen der Stellungnahmen der Beiräte zu Baumaßnahmen
- Durchführen der Jahresplanung der Sitzungstermine für die Beiräte sowie Mitarbeit beim Vorbereiten und Durchführen von Klausurtagungen, Seminaren und Veranstaltungen der Beiräte
- Organisieren der Beirats- und Vorstandssitzungen sowie der Untergremien, insbesondere das Führen des Protokolls
- Bearbeiten der finanziellen Angelegenheiten der Geschäftsstelle der Beiräte (u.a. Verwalten von Vereinszuschüssen, Abrechnen der Aufwandsentschädigungen)
- Beraten von Bürgerinnen und Bürgern im Bereich der Angelegenheiten der Beiräte

Sie möchten gern mehr erfahren? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und suchen den Kontakt zu Selina Vier, Hauptamt, Telefon 0561 787 2470.

Ihr Profil

- abgeschlossene Ausbildung als Kauffrau / Kaufmann für Büromanagement oder eine vergleichbare Qualifikation
- Erfahrung in der Büroorganisation bzw. im Wahrnehmen von Sekretariatsaufgaben
- Kenntnisse im Planen und Durchführen von Veranstaltungen
- sicheres, serviceorientiertes und kommunikatives Auftreten im Umgang mit Interessenvertretungen sowie Bürgerinnen und Bürgern
- Bereitschaft, bei dienstlichen Erfordernissen, auch außerhalb der regelmäßigen Arbeitszeit tätig zu werden

Unser Angebot

Sie erhalten Entgelt bis zur Entgeltgruppe 7 nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung des Mobilen Arbeitens an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie vergünstigt das Deutschlandticket nutzen.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Wenn Sie zu den Voraussetzungen Ihrer Bewerbung oder zu unserem Angebot Näheres erfahren möchten, können Sie sich gerne an Anika Rehrmann, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787 2509, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf dieser Internetseite bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können. Bitte lesen Sie vorab die Hinweise für Ihre Bewerbung.

Bewerbungsschluss ist der 3. Dezember 2025

Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter für Ordnungswidrigkeitenverfahren (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 208.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen und Deutschlands glücklichste Großstadt. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen zum 1. Januar 2026 für das Amt Lebensmittelüberwachung und Tiergesundheit – Abteilung Verwaltung - eine Sachbearbeiterin / einen Sachbearbeiter für Ordnungswidrigkeitenverfahren (w/m/d).

Das Amt Lebensmittelüberwachung und Tiergesundheit leistet einen wesentlichen Beitrag für den Verbraucherschutz. Es ist unter anderem für das Überwachen der rechtlichen Vorgaben im Bereich Lebensmittel-, Bedarfsgegenstände-, Tabak- und Kosmetikrecht zuständig. Weiterhin fällt die tierschutzrechtliche Überwachung sowie die tierseuchenrechtliche Prävention und Bekämpfung in Tierhaltungen in den Aufgabenbereich des Amtes.

Ihre Aufgaben

- Durchführen von Ordnungswidrigkeitenverfahren im Bereich des Lebensmittel-, Bedarfsgegenstände-, Tabak-, Kosmetik-, Tierschutz- und Tierseuchenrechts, inkl. Bearbeiten von Einspruchsverfahren
- Bearbeiten von Anfragen und Widerspruchsverfahren nach dem Verbraucherinformationsgesetz (VIG)
- Bearbeiten von Veröffentlichungen gemäß § 40 Abs. 1a Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch (LFGB) – sog. „Hygienepranger“ – inkl. Aufklärungsarbeit und ggf. Bearbeiten von Stellungnahmen im Verfahren zum vorläufigen Rechtsschutz
- Erstellen von Berichten, Formblättern und Tabellen sowie Datenpflege im Fachverfahren BALVI iP

Sie möchten gern mehr erfahren? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und suchen den Kontakt zu Andreas Töpfer, Amt Lebensmittelüberwachung und Tiergesundheit, Telefon 0561 787 3334.

Ihr Profil

- abgeschlossene/s
  – Studium (Bachelor bzw. Diplom) der Fachrichtung „Allgemeine Verwaltung“ oder Rechtswissenschaften,
  – Weiterbildung als Verwaltungsfachwirtin / Verwaltungsfachwirt
  oder eine vergleichbare Qualifikation
- fundierte Kenntnisse im Verwaltungsrecht
- Kenntnisse im Ordnungswidrigkeiten- und Strafrecht sowie der einschlägigen Rechtsgrundlagen der Veterinärverwaltung sind wünschenswert
- selbstständiges sowie teamorientiertes Arbeiten
- Konfliktfähigkeit, Kommunikationsstärke und Durchsetzungsvermögen

Unser Angebot
Sie erhalten Besoldung bis zur Besoldungsgruppe A10 Hessisches Besoldungsgesetz (HBesG). Bewerbungen von Beschäftigten sind grundsätzlich möglich.

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung des Mobilen Arbeitens an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie vergünstigt das Deutschlandticket nutzen.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Wenn Sie zu den Voraussetzungen Ihrer Bewerbung oder zu unserem Angebot Näheres erfahren möchten, können Sie sich gerne an Lisa Hölke, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787 2508, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf dieser Internetseite bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können. Bitte lesen Sie vorab die Hinweise für Ihre Bewerbung.

Bewerbungsschluss ist der 9. Dezember 2025

Vergabe öffentlicher Aufträge

Die Stadt Kassel und ihre Eigenbetriebe sind als öffentliche Auftraggeber verpflichtet, ihre Aufträge im Wettbewerb und im Wege transparenter Verfahren zu vergeben. Hierbei wahren sie die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit, der Verhältnismäßigkeit und der Gleichbehandlung.

Die Vergabe der Aufträge richtet sich nach den jeweils geltenden Rechtsvorschriften.

Die Stadt Kassel wickelt die Vergabeverfahren ausschließlich elektronisch ab. Hierfür nutzt sie die Vergabeplattform RIB iTWO e-Vergabe (https://vergabe.rib.de).

Hier werden die öffentlichen Aufträge bekanntgemacht und die Vergabeunterlagen zum kostenlosen Download bereitgestellt. Die Vergabeverfahren werden auf dieser Plattform komplett elektronisch durchgeführt. Unternehmen, die sich die Vergabeunterlagen heruntergeladen haben, können ihr Angebot direkt in diesen Dokumenten erfassen und dieses anschließend auf die Plattform hochladen. Bis zum Termin zur Öffnung der Angebote kann außer dem Unternehmen, das die Unterlagen hochgeladen hat, niemand die Unterlagen einsehen – auch nicht die Stadt Kassel als Vergabestelle. Manipulationen an den Angeboten sind damit ausgeschlossen.

Öffentliche Ausschreibungen und Teilnahmewettbewerbe werden ebenfalls auf der Hessischen Ausschreibungsdatenbank HAD (https://had.de) bekannt gemacht.

EU-weite Ausschreibungen werden zudem im Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union (https://ted.europa.eu) veröffentlicht.

Impressum

Herausgeber ist der Magistrat der Stadt Kassel, Herstellung, Druck, Redaktion und Abonnementverwaltung: Stadt Kassel, Kommunikation, Obere Königsstraße 8, 34117 Kassel, Ansprechpartnerin: Susanne Albert, Telefon: 0561 787 1231, E-Mail: amtsblatt@kassel.de. Im Internet unter https://www.kassel.de/amtsblatt stehen – außer den Sonderausgaben – alle Ausgaben des Amtsblattes zum Nachlesen zur Verfügung.

Abonnement: 52 Ausgaben pro Jahr, 52,00 Euro (ohne Sonderausgaben) zuzüglich 93,60 Euro Versandkosten. Einzelbezug: 1,00 Euro pro Ausgabe zuzüglich 1,80 Euro Versandkosten über Stadt Kassel, Kommunikation (Adresse oben). Kündigung des Abonnements: schriftlich, sechs Wochen im Voraus zum 1. Januar oder 1. Juli jeden Jahres über die Stadt Kassel, Kommunikation.

Neubestellung: jederzeit möglich über die Stadt Kassel, Kommunikation. Anschriftenänderung oder sonstige Änderungen der Bezieherdaten sowie Reklamation: über die Stadt Kassel, Kommunikation.

115
IHRE BEHÖRDENNUMMER
Wir lieben Fragen